YOUNG YENZ 2021 November
VKZ-Jugendseite / Telefon: 07042-91949 / E-Mail: yenz@vkz.de

Zwei siegreiche, junge KREATIV-KÖPFE

KINDER MEDIEN LAND Baden-Württemberg

Jeder von uns hat sich wohl schon mal im Geheimen gewünscht, als bekannter Schauspieler vor der Kamera zu stehen, als Popstar vor einer begeisterten Menschenmenge zu performen oder als Künstler Malereien auf Weltausstellungen auszustellen. Beim Schülermedienpreis-Wettbewerb besteht die Möglichkeit, einen solchen Traum für einen Moment ganz real auszuleben. Zwei Schülerinnen aus Vaihingen haben besonders viel Talent bewiesen und einen tollen, wahrlich verdienten 2. Platz beim Schüler-Landesmedienpreis 2021 errungen. YENZ-Autorin Alicia Eckhardt hat die beiden befragt…

„Schülermedienpreis Baden-Württemberg“: Was bedeutet das eigentlich?

Bei dem Wettbewerb sind Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg dazu aufgerufen, selbst gestaltete Medien einzureichen, also zum Beispiel Videos, Radiobeiträge, Musik oder Bilder. Verantwortlich für Verwaltung und Bewertung der Beiträge ist die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg. Diese setzt sich unter anderem dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken.

Die Bewertung der eingereichten Ideen ist in zwei Altersgruppen gegliedert. Dabei gibt es jeweils einen ersten, zweiten und dritten Platz, die mit Geldpreisen zwischen 500 und 1000 Euro locken. Als Themen können Freizeit, Sport, Schule, Soziales, aber auch vieles mehr gewählt werden – von Einzelpersonen und Gruppen. Nun wird’s kreativ: Die Teilnehmer erschaffen ihr eigenes individuelles Werk. Dafür sind Ideenreichtum und ein gekonnter Umgang mit dem „Werkzeug“, wie zum Beispiel Computer, Kamera oder Diktiergerät wichtig.

Wie kann man an dem Wettbewerb teilnehmen?

Teilnehmer sollten zwischen sechs und 18 Jahren alt sein und in Baden-Württemberg wohnen. Der Wettbewerb ist kein „schulischer Wettbewerb“. Das heißt, die Projekte müssen nicht unbedingt in der Schule entwickelt werden, sondern können auch in der Freizeit kreiert werden. Ob fantasievoll gestaltete Webseiten, geistreiche Computerspiele, originelle Filme, geniale Apps, Radiobeiträge oder findige Comics und Malereien: Medial gestaltete Beiträge aller Art sind willkommen! **Die Teilnehmer können ihre Werke bis zum 15. Dezember online einreichen.** Anschließend gilt es, geduldig zu warten: Eine sechsköpfige Fachjury, zusammengesetzt aus Vertretern aus den Bereichen Politik, Radio, Pädagogik und Theater, stimmt über die Platzierung ab. Hat man wahrhaftig gewonnen, erfährt man zur Jahresmitte von dem Sieg. Das muss dann natürlich gefeiert werden!

>>> Infos gibt es hier: schuelermedienpreis.de, kindermedienland-bw.de

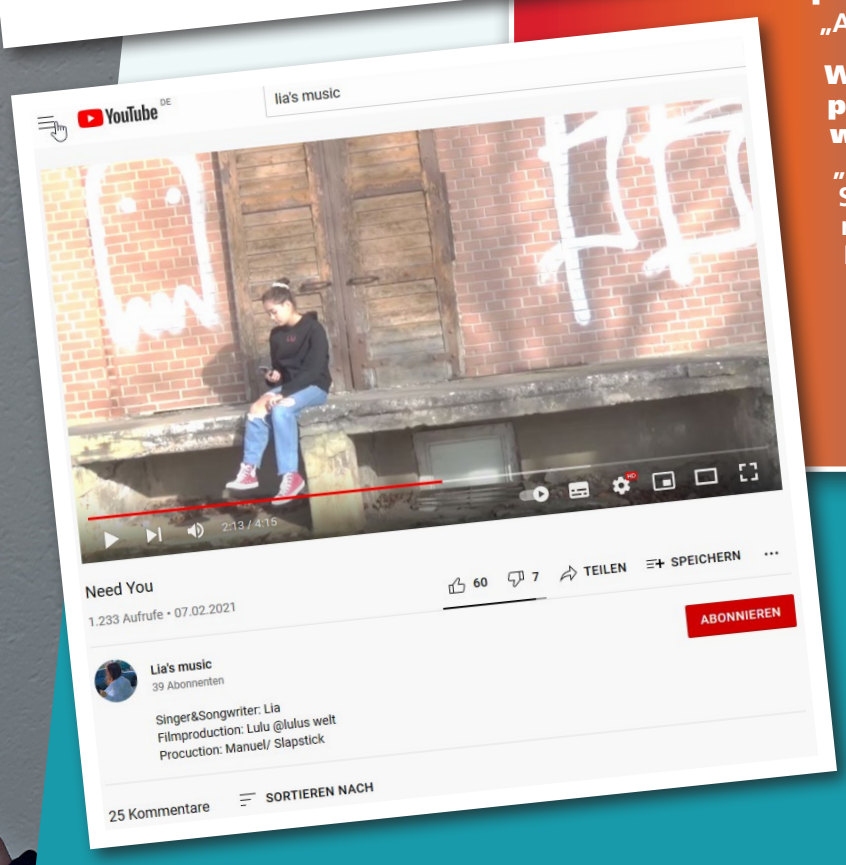
Habt ihr’s schon gewusst?
Zwei glückliche Gewinnerinnen des Schülermedienpreises 2021 wohnen tatsächlich hier ganz in der Nähe…

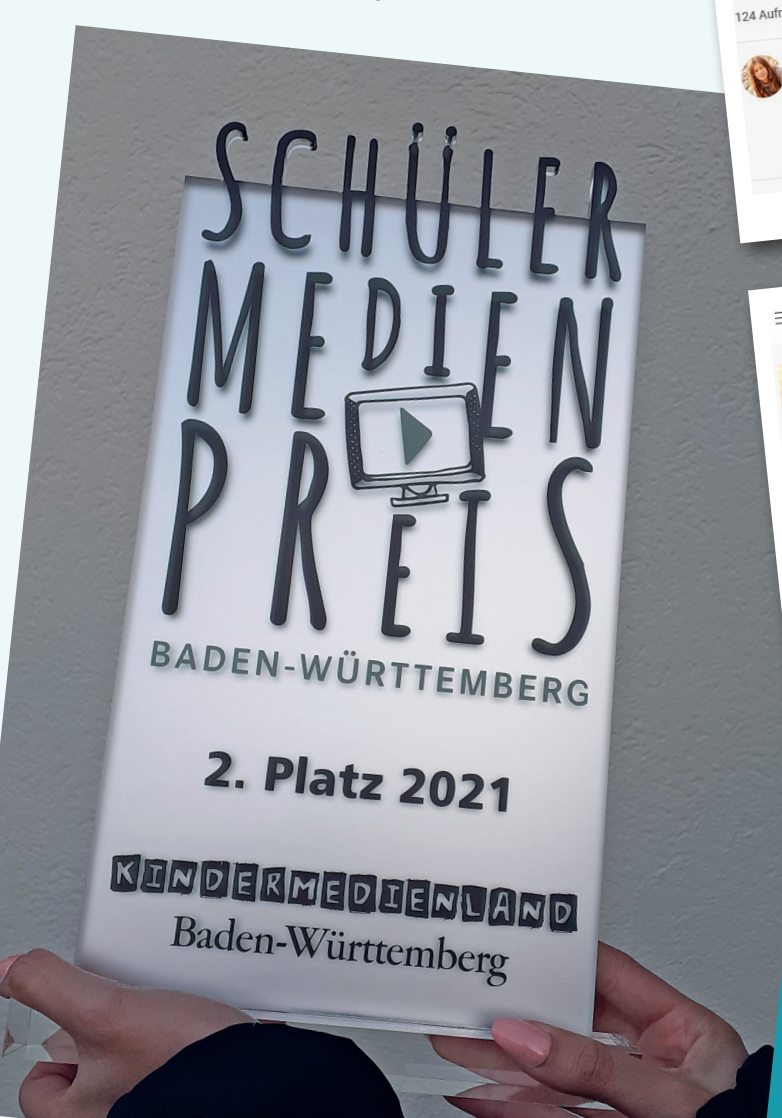
Livia Kniep

Die Schülerin des Stromberg-Gymnasiums ist 13 Jahre alt. Geschichten schreiben und Gitarre spielen macht sie leidenschaftlich gerne. Seit fünf Jahren komponiert sie auch eigene Songs. Gitarrenlehrer Manuel Böpple von der Musikschule Slapstick unterstützt ihre musikalische Kreativität. Auch als Straßenmusikerin in Vaihingen war Livia schon unterwegs.

Luise Schwarz

Die Zwölfjährige besucht das Friedrich-Abel-Gymnasium. Das Filmgenre ist voll ihr Ding. So liebt sie Schauspielerei und Kunst ebenso wie Technik. Mit neun Jahren hat sie ihren eigenen YouTube-Kanal „Lulus Welt“ gegründet und kreiert seitdem im heimischen Studio witzige Videos, in der sie szenisch die Lebenswelt von Gleichaltrigen veranschaulicht.





Zwei Mädchen, ein cooles Musikvideo und ein fantastischer 2. Platz: Wie hängt all dies zusammen?

Livia und Luise hatten sich dazu entschieden, gemeinsam am Schülermedienpreis-Wettbewerb 2021 teilzunehmen. Hierfür dachte sich Livia Text und Melodie für den Song „Need You“ aus und setzte diesen musikalisch in die Praxis um. Ihre schöne, melancholisch klingende Stimme und die Background-Musik wirkten in dem selbstgeschriebenen Lied schließlich beinahe so professionell wie die Musik eines Popsongs im Radio.

Für die filmische Umsetzung und Gestaltung des Projekts war Luise verantwortlich. Es lässt sich festhalten, dass die beiden Mädchen insgesamt ein wirklich tolles Musikvideo schufen. Und der Aufwand hat sich gelohnt: Mit ihrem Musikvideo überzeugten Livia und Luise die Jury und erhielten aus 74 Einsendungen den zweiten Platz. Zusätzlich zu großem Lob – sogar von Ministerpräsident Winfried Kretschmann – konnten sich die beiden Mädchen über einen Geldpreis von 750 Euro freuen. Wow!

Hallo Livia, hallo Luise, herzlich Willkommen beim YENZ-Interview! Erzählt doch mal…

Kanntet ihr beide euch schon vor dem Wettbewerb?
„Unsere Mütter kannten sich schon vorher und wir kennen uns noch ein bisschen aus dem Kindergarten.“

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, an dem Wettbewerb teilzunehmen?
„Eine Schulsozialarbeiterin hat uns auf die Idee gebracht, zusammen bei dem Wettbewerb mitzumachen.“

Wie genau lief der Wettbewerb ab?
„Zuerst wurde die Musik für das Musikvideo gemacht. Danach haben wir uns die Drehorte und Kulissen in Vaihingen passend dazu überlegt. Dort haben wir die Szenen gedreht und Luise hat das Ganze zusammengeschnitten und synchronisiert. Mithilfe der Schulsozialarbeiterin haben wir das Video eingereicht und per Telefon haben wir einige Monate später erfahren, dass wir zu den Preisträgern gehören.“

Welche Botschaft steckt hinter Song und Video?
„Der Song handelt von Vermissen und dem Wunsch, dass eine bestimmte Person wiederkommt. Das soll sich auch in dem Video spiegeln.“

Was war euer Lieblingsdrehort?
„Den alten Bahnhof in Vaihingen fanden wir beide wunderschön.“

Gab es eine besonders große Herausforderung?
„Das Synchronisieren der Lippen und des Gitarrenspiels war anspruchsvoll. Die Musik bei der Aufnahme genau im Takt einzuspielen, war ganz schön knifflig.“

Was möchtet ihr mit dem Preisgeld machen?
„Vor allem sparen! Und Luise möchte außerdem ihre technische Ausstattung verbessern.“

Ist noch ein neues gemeinsames Medien-Projekt geplant?
„Auf jeden Fall!“

Was würdet ihr Schülern/ Schülerinnen raten, die planen, beim nächsten Mal selbst an dem Wettbewerb teilzunehmen?
„Einfach aufs Herz hören und es auf jeden Fall versuchen. Spaß haben steht an erster Stelle. Wenn dabei etwas gewonnen wird, ist das super, und falls nicht, dann ist man an der Herausforderung gewachsen.“

Was könnt ihr persönlich für euch für jetzt und für die Zukunft von dem Wettbewerb mitnehmen?
„Beim Schneiden der Videos und dem Einspielen der Musik haben wir einiges dazugelernt. Jetzt geht das also schon mal leichter als zuvor!“

Zum Sieger-Video „Need You“ geht’s hier: https://www.youtube.com/watch?v=N1NrBeyiELo

Die YouTube-Kanäle der Gewinnerinnen heißen Lia’s Music und Lulus Welt.

Habt ihr Lust, nächstes Mal selbst beim Wettbewerb um den Schülermedienpreis Baden-Württemberg am Start zu sein? Worauf wartet ihr noch? Schnappt euch eure Kamera, Aufnahmegerät oder Papier und Stift und legt los! Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt… 😉